

IM RÜCKSPIEGEL 2022

ÖKOWORLD KLIMA

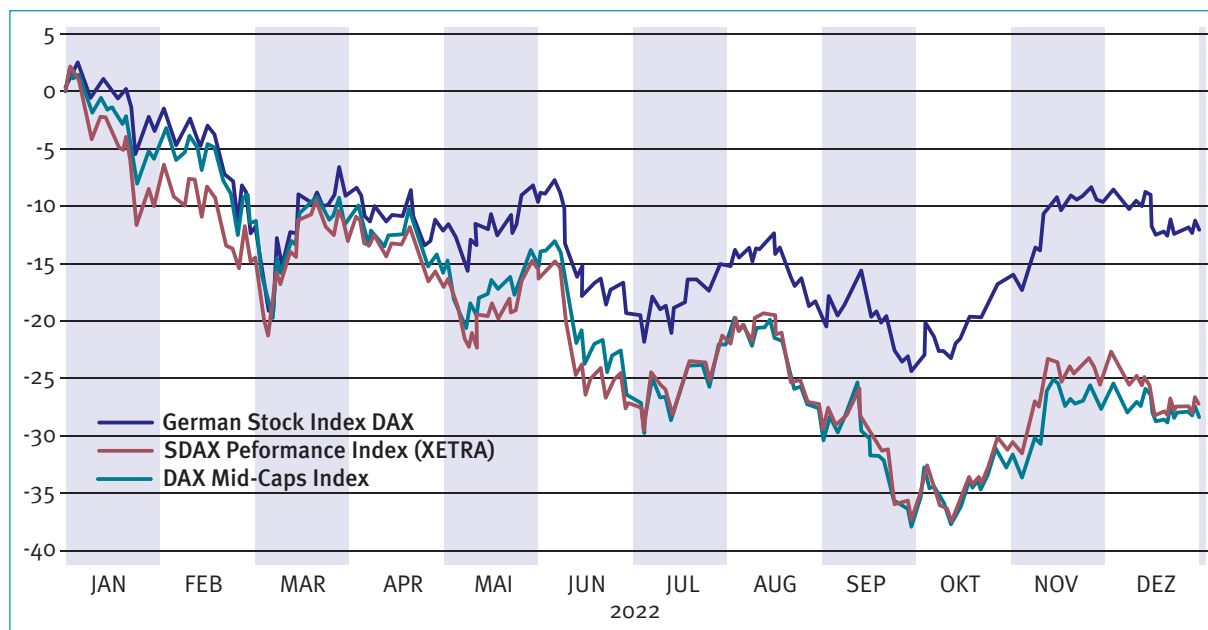


Seit nunmehr dreizehn Jahren blickt das Fondsmanagement der ÖKOWORLD auf einen fest implementierten und krisenerfahrenen Investmentprozess zurück. Unsere Anlegerinnen und Anleger erzielten im Zeitverlauf sehr erfreuliche Renditen – kurzgefasst: einen Gewinn mit Sinn.

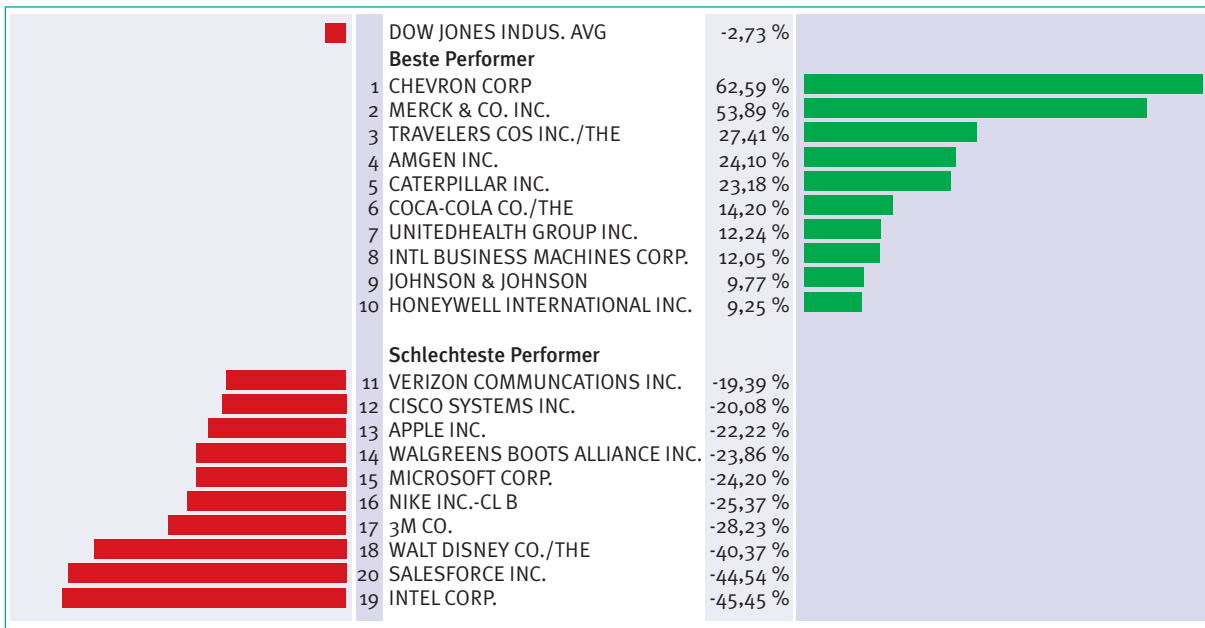
KAPITALMARKTENTWICKLUNG IN 2022

Das Jahr 2022 war für Investorinnen und Investoren in vielerlei Hinsicht sehr herausfordernd. Eine insgesamt extrem volatile Entwicklung bescherte deutliche Kursverluste sowohl für Aktien als auch für vermeintlich sichere Anleihen. Auf der Währungsseite wertete der Euro gegenüber dem US-Dollar ab. Die extreme Entwicklung der Teuerungsraten sowie der schreckliche Einmarsch Russlands in die Ukraine mit all seinen Konsequenzen prägten das Marktgeschehen, während die Corona-Pandemie – mit Ausnahme von China – in den Hintergrund rückte. Die führenden globalen Zentralbanken, allen voran die US-amerikanische Notenbank Fed, hoben die Leitzinsen im Rekordtempo an, nachdem sie das Inflationsgeschehen zunächst lange unterschätzt hatten. Der damit verbundene Liquiditätsentzug sowie Rezessionsängste verunsicherten die Anlegerinnen und Anleger und schickten die bekannten Aktienindizes auf Talfahrt. Charakteristisch für das Jahr 2022 war aber insbesondere eine sehr heterogene Entwicklung an den Aktienmärkten. Es waren vor allem kleine und mittelgroße Unternehmen (siehe auch Grafik unten) sowie Wachstumsunternehmen hoher Qualität, die von starken Abverkäufen betroffen waren.

Beispielhaft die Entwicklung DAX vs. MDAX und SDAX (Quelle: Bloomberg | 31. Dezember 2022)



Auf Sektorebene gab es ebenso eine sehr unterschiedliche Entwicklung: Während beispielsweise Technologieaktien in Summe sehr hohe Abschläge zu verzeichnen hatten, hielten sich Rohstoffaktien, Lebensmittelkonzerne und Finanzwerte inklusive Banken vergleichsweise gut. Multinationale Ölgesellschaften, große Pharmakonzerne und Rüstungsunternehmen konnten sogar entgegen dem allgemein negativen Trend deutlich zulegen (siehe nachfolgende Grafik mit den jeweils 10 besten und schlechtesten Aktien in 2022 aus dem Dow Jones Index in Euro, Quelle: Bloomberg).



FONDSENTWICKLUNG IN 2022

Für ÖKOWORLD mit einer 100%-Ausrichtung auf ethisch-ökologische Investments, einem hohen Anteil an kleinen bzw. mittelgroßen Unternehmen und einem Fokus auf Qualität unter gleichzeitiger Beachtung strenger Ausschlusskriterien bot das Jahr 2022 ein besonders herausforderndes Umfeld. Einerseits gehörten viele Qualitätsunternehmen aus unserem Investmentuniversum zu den stärksten Verlierern. Andererseits führte unser einzigartiger Nachhaltigkeitsansatz gepaart mit der Null-Toleranz-Politik bei kontroversen Branchen dazu, dass in die teils hochgejubelten Sektoren unsererseits natürlich nicht investiert wurde und wird (wie z. B. Rohstoffe, Öl & Gas, Atomindustrie, Rüstung) – anders als viele Themenfonds, die zwar auch Titel erwerben, die einen Klimabezug aufweisen, aber nicht unserem hohen ethisch-ökologischen Anspruch gerecht werden. Dementsprechend war die Fondsentwicklung in 2022 klar unterdurchschnittlich. Im längerfristigen Kontext überwiegen hingegen eindeutig die erfreulichen Jahre (siehe nachfolgende Tabelle für die letzten 12 Jahre).

	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC	-30.02%	+20.15%	+14.65%	+25.94%	-8.26%	+11.43%	+3.37%	+14.47%	+11.82%	+17.11%	+20.07%	-10.09%
ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0	-25.05%	+20.99%	+33.01%	+27.57%	-21.23%	+24.79%	+3.36%	+4.40%	+17.39%	+6.22%	-4,10%*	-
ÖKOWORLD KLIMA	-30.18%	+8.96%	+46.05%	+37.12%	-9.21%	+21.09%	+3.06%	+15.39%	+10.67%	+22.76%	+13.77%	-18.24%
ÖKOWORLD WATER FOR LIFE	-25.95%	+15.88%	+12.20%	+31.90%	-13.37%	+15.44%	-0.95%	+3.64%	+8.93%	+18.79%	+19.17%	-12.79%
ÖKOWORLD ROCK N ROLL FONDS	-27.86%	+8.39%	+13.74%	+22.67%	-5.07%	+13.65%	-3.94%	+1.28%	+7.76%	+8.96%	+9.64%	-17.02%

*seit Fondsaufgabe im Sept 2012



Das Jahr 2022 wird im Rückblick ein Jahr sein, in dem das Thema Klimaschutz zu kurz kam. Kaum etwas in der Welt ist umweltschädlicher als Krieg. Die resultierende Energiekrise führte zu einem Rekord bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe - ein Rückschritt bei Bemühungen für den Klimaschutz. Rückblickend wird sich dieser aber als Momentaufnahme darstellen. Vor diesem Hintergrund sollte man auch die diesjährige Kursentwicklung des **ÖKOWORLD KLIMA** einordnen. Der **ÖKOWORLD KLIMA** investiert in ethisch-ökologische Unternehmen mit Klimabezug unter Beachtung strenger Ausschlusskriterien. Unsere Investorinnen und Investoren partizipieren nicht an der Verfeuerung fossiler Brennstoffe oder an Waffenexporten. Das Thema Klimaschutz und der Bedarf an erneuerbaren Energien ist heute dringender denn je. Auch dem Potenzial wichtiger Wachstumsmärkte wie beispielsweise Indonesien, China und Brasilien wird im Fonds Rechnung getragen. Die globalen Trends, in die der **ÖKOWORLD KLIMA** investiert, sind intakter denn je.

KAPITALMARKTAUSBLICK

Die Leitzinserhöhungen werden ihre Spuren in der Konjunkturentwicklung hinterlassen. Die Wahrscheinlichkeit für eine Rezession ist hoch, was per se keine große Überraschung darstellen sollte. Entscheidend ist, wie tief eine mögliche Rezession ausfällt, wie sich die Inflation entwickelt, und wie die Reaktion der Notenbanken aussehen wird. Zwischenzeitlich höhere Schwankungen sind dementsprechend weder auszuschließen noch sicher. Was wir aber mit Gewissheit sagen können: Investmentthemen wie Klimawandel, Wasser, Gesundheit, Bildung, Digitalisierung etc. bieten viel Potenzial. Die Treiber dafür – Bevölkerungswachstum, die demografische Entwicklung sowie eine wachsende Mittelschicht – sind absolut intakt. Viele qualitativ hochwertige Unternehmen aus diesen Themenbereichen, in 2022 mit Kursverlusten abgestraft, haben bereits mit Kostensenkungsmaßnahmen, Preissteigerungen sowie Optimierungen der Lieferketten reagiert. Zudem ist die Bewertung in vielen Fällen auf ein attraktiveres Maß zurückgekommen. Dementsprechend sehen wir eine deutlich bessere Ausgangslage, um mit gezielter Titelauswahl mit Fokus auf Qualität einen Mehrwert zu schaffen – Stock Picking ist wieder Trumpf.

AUSGEWÄHLTE SCHWERPUNKTTHEMEN UND INVESTITIONSBEISPIELE IM FONDS

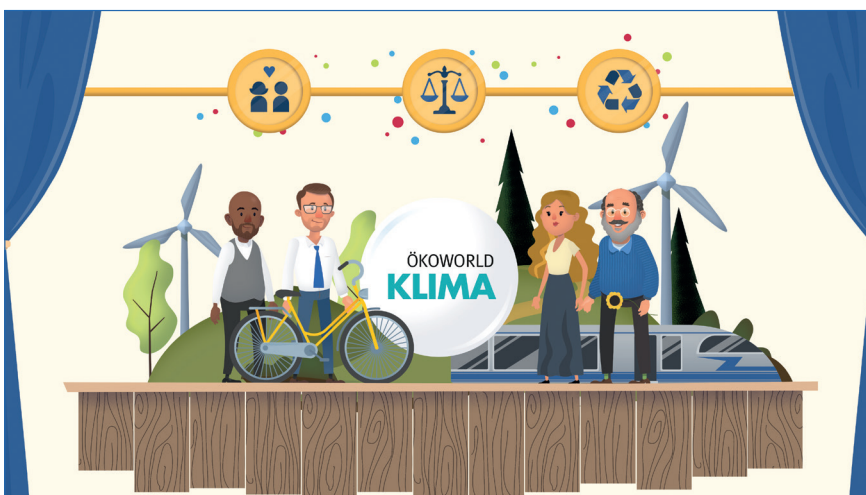
FÖRDERUNG ERNEUERBARER ENERGIEN IN DEN USA UND EUROPA

Mit der Verabschiedung des „Inflation Reduction Acts“ wird in den USA - im Hinblick auf die Länderallokation ein Schwerpunkt im Portfolio - vor allem der Ausbau erneuerbarer Energien gefördert. Unter anderem enthält das milliardenschwere Investitionsprogramm Anreize für den Ausbau von Solarenergie, Wasserstoff und der Infrastruktur für Elektrofahrzeuge. Von diesen Maßnahmen werden Unternehmen im Bereich erneuerbare Energien über viele Jahre hinweg profitieren. Ein Beispiel hierfür ist Shoals Technologies. Das Unternehmen ist am Aufbau größerer Solarprojekte beteiligt und zusätzlich im Bereich Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge engagiert. In Europa hat nicht zuletzt die durch den Ukraine-Krieg herbeigeführte Energiekrise zu einer beschleunigten Nachfrage nach Wärmepumpen und einem verstärkten politischen Willen zum Ausbau von erneuerbaren Energien geführt. Auch aus wirtschaftlichen Überlegungen hat bei Entscheidungsträgern, die den erneuerbaren Energien nicht immer aufgeschlossen gegenüberstanden, ein Umdenken stattgefunden. Solaredge, ein führender Hersteller von Wechselrichtern, profitiert neben der starken Nachfrage in Europa über viele Jahre hinaus auch von Preiserhöhungen.

RÜCKENWIND FÜR INFRASTRUKTURUNTERNEHMEN

Während der Corona-Pandemie waren es vor allem Anbieter von Softwarelösungen, welche durch den Digitalisierungsschub und das Angebot an Lösungen unter anderem für das mobile Arbeiten gefragt waren. Daran konnte der **ÖKOWORLD KLIMA** in hohem Maße partizipieren. Im Hinblick auf die dynamischen Zinsanhebungen im zurückliegen-

den Jahr änderten sich die Präferenzen der Investor:innen. Viele Anleger:innen verabschiedeten sich im großen Stil von Wachstumsunternehmen. Auch wir haben den Fokus im Jahresverlauf auf andere aussichtsreiche Investmentthemen gelenkt. Unternehmen aus dem Bereich Infrastruktur profitieren unter anderem von der verbesserten Verfügbarkeit zuvor knapper elektronischer Bauteile im Zuge der Lieferkettenprobleme. Ebenso begünstigend für die Industrie ist ein Preisrückgang an den Rohstoffmärkten, was zu niedrigeren Inputkosten führt. Ein wichtiger Nachfragetreiber ist vor allem das auf mehrere Jahre angelegte Infrastrukturlpaket der US-Regierung im Umfang von mehr als einer Billion US-Dollar. Ein Profiteur ist Valmont Industries. Zum Geschäft des Unternehmens gehören neben Straßenbeleuchtungen der Ausbau und die Modernisierung der Telekommunikationsinfrastruktur sowie des Energienetzes. Auch im Bereich Solartechnik ist Valmont Industries vertreten. Ein weiterer Umsatztreiber ist das Geschäft mit Bewässerungssystemen.



Sie möchten den
ÖKOWORLD KLIMA
in zwei Minuten kennenlernen?

Schauen Sie sich das
kurze Erklärvideo
mit Hilfe des QR-Codes an.

